



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 07.05.2019
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Joachim Eckardt
Herr Hans-Dieter Heidenreich
Herr Daniel Heidler
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Herr Klaus Kasperidus
Frau Christiane Klanke
Herr Martin Köhler
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Ralf Langner
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Frau Heike Schaumann

Ortsvorsteher

Herr Max Pasalk

Verwaltung

Herr Dietmar Lerch
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Sabrina Lohsträter
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ralf Tost
Herr Christoph Watolla

Entschuldigt fehlten

Herr Dietmar Wünnemann

Die Bürgermeisterin, Frau **Kappen**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 wurden einvernehmlich zur weiteren Beratung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Entwurf Jahresabschluss 2018	040/2019
3	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels	042/2019
4	Finanzbericht	
5	Öffnung und Ausbau des Betriebsweges am Heerener Mühlbach in Kamen-Heeren-Werve zur öffentlichen Nutzung als Fuß- und Radweg hier: Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW	044/2019
6	460. Geburtstag des Kamener Pfarrers Anton Praetorius im Jahr 2020 hier: Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW	045/2019
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.
040/2019

Entwurf Jahresabschluss 2018

Ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 3.
042/2019

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels

Ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 4.

Finanzbericht

Herr **Tost** berichtete anhand einer Präsentation (siehe Anlage) zu den städtischen Finanzen mit Stand zum 1. Quartal 2019. Er zeigte die Planung im Vergleich zum Rechnungsergebnis aus April 2019 auf.

Zu Beginn gab er einen Überblick über die Entwicklung der Steuern. Bei der Gewerbesteuer, der Grundsteuer B und den Kompensationszahlungen handele es sich um die Jahressollstellungen. Bei der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer stellte er die Zahlen des 1. Quartals dar. Bei der Darstellung der Zuweisungen gab er zu den Landeszuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz den Hinweis, dass hier die Zahlen für Januar und Februar vorlägen. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten. Rechnet man die jetzigen Zuweisungen hoch, läge der Plan-Ist Vergleich bei – 450 T Euro.

Nach der Darstellung der Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen erläuterte der Kämmerer detailliert die unterschiedlichen Transferaufwendungen. Unter Berücksichtigung von Erstattungsfällen mit anderen Kommunen würden die Aufwendungen für Jugendhilfe in Einrichtungen sehr wahrscheinlich mit einem hochgerechneten Jahresergebnis von 8,1 Mio. Euro höher als geplant ausfallen, bei der Jugendhilfe in Einrichtung ergebe sich nach den Zahlen für das 1. Quartal eine Hochrechnung i.H.v. 2,475 Mio. Euro. Die Hochrechnung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz würde eine Punktlandung ergeben. Wie bereits bekannt, sei die Kreisumlage etwas höher ausgefallen als ursprünglich geplant.

Nach einem Blick auf die Entwicklung der Kassenkredite und Investitionskredite, stellte Herr Tost abschließend die Entwicklung der Zinsbelastung dar, mit dem Hinweis, dass lange Zinsfestschreibungen genutzt würden und somit für die nächsten Jahre Planungssicherheit bestünde.

Zu TOP 5.
044/2019

Öffnung und Ausbau des Betriebsweges am Heerener Mühlbach in Kamen-Heeren-Werve zur öffentlichen Nutzung als Fuß- und Radweg
hier: Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW

Beschluss:

Die Bürgeranregung zur Öffnung und Ausbau des Betriebsweges am Heerener Mühlbach in Kamen-Heeren-Werve zur öffentlichen Nutzung als Fuß- und Radweg wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Planungs- und Straßenverkehrsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Zu TOP 6.
045/2019

460. Geburtstag des Kamener Pfarrers Anton Praetorius im Jahr 2020
hier: Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW

Beschluss:

Die Bürgeranregung zum 460. Geburtstag des Kamener Pfarrers Anton Praetorius im Jahr 2020 wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Frau **Bürgermeisterin Kappen** informierte, dass nach erfolgter Ausschreibung Herr Johannes Gibbels aufgrund seiner fachlichen Qualifikation die Leitung des Fachbereiches Jugend, Soziales, Schule und Sport übernehmen werde.

Des Weiteren habe Herr Dietmar Lerch die Leitung des Büros der Bürgermeisterin übernommen.

Bezogen auf die Vorkommnisse und die aktuelle Beschwerdelage rund um den Kamener Markt führte die Bürgermeisterin aus, dass es Gespräche mit der Polizei und dem Ordnungsdienst gegeben habe. Es seien Absprachen mit der Polizei, dem Ordnungsdienst und den Streetworkern getroffen worden. Zunächst sei für einen Zeitraum von drei Monaten der Sicherheitsdienst wochentags von 17.00 bis 20.00 Uhr sowie freitags und samstags bis 1.00 Uhr mit einem zweiten Team verstärkt worden.

In die Erörterung, ob die Situation in direktem Zusammenhang mit dem neuen Kiosk am Markt zusammenhängt, würden die Bereiche Bauordnung und Gewerbe hinzugezogen.

Anfragen

Auf die Frage von Herrn **Eisenhardt** nach Einsprüchen zu den KAG-Bescheiden von Anliegern der Derner Straße erläuterte Herr **Tost**, dass Einsprüche eingegangen und bereits bearbeitet seien. Klagen seien ihm nicht bekannt.

Herr **Grosch** bezog sich auf die Probleme an der Heerener Straße in Höhe des DHL Lagers zu den Hinterlassenschaften der LKW-Fahrer und einem darauf bezogenen Schreiben der Naturfreunde an DHL, das bis heute unbeantwortet geblieben sei. Da der dortige Wald auf Kamener Stadtgebiet liege, bat er darum, dass die Verwaltung zur Lösung des Problems mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Unna Kontakt aufnehme.

Die Verwaltung habe bereits den Kontakt zur Wirtschaftsförderung in Unna aufgenommen, welche auch bereits mit der Firma DHL in Kontakt getreten sei, berichtete Frau **Kappen**.

Zur Frage von Herrn **Grosch**, ob es richtig sei, dass DHL erwäge den Standort zu verlassen, teilte Frau **Kappen** mit, dass sie dazu keine Information habe.

gez. Kappen
Bürgermeisterin

gez. Watolla
Schriftführer